

Pressemitteilung

SMP feiert 30-jähriges Bestehen

Graben-Neudorf, März 2012. SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG (SMP) hat im Februar 2012 sein 30-jähriges Bestehen gefeiert. Das Unternehmen wurde im Februar 1982 von Dr.-Ing. Vasilios Gemenetzis gegründet. Im badischen Graben-Neudorf in der Nähe von Karlsruhe stellt SMP mit zur Zeit rund 150 Mitarbeitern elektronische Bauelemente auf Basis weichmagnetischer Werkstoffe her. Die Bauelemente finden Einsatz in Umrichtern für die Industrie, in Windturbinen und in der Photovoltaik, in Bahntechnik, Medizintechnik und vielen anderen Anwendungen in Antriebstechnik und Leistungselektronik.

Von Anfang an war Forschung und Entwicklung ein Schwerpunkt des Unternehmensgründers Vasilios Gemenetzis. Der Ingenieur für Werkstoffkunde promovierte 1979 an der Technischen Universität Karlsruhe in Pulvermetallurgie und gründete 1982 im badischen Walldorf das Unternehmen zur Herstellung von Sintermetallen nach einem selbst entwickelten Verfahren. Zwei Jahre später zog der wachsende Betrieb nach Graben-Neudorf. Seit 1994 ist SMP auf die Herstellung von elektronischen Bauelementen spezialisiert. Die Werkstoffkunde spielt bei der Entwicklung der äußerst verlustarmen induktiven Bauelemente nach wie vor eine herausragende Rolle: die für die Bauelemente verwendeten Pulververbundwerkstoffe werden kundenspezifisch für jede Anwendung eigens hergestellt.

Im Laufe der Jahre hat sich SMP auf dem Weltmarkt zu einem der bedeutendsten Anbieter für weichmagnetische Werkstoffe in industriellen Anwendungen entwickelt. Um den ganzen Produktionszyklus der Bauelemente abdecken zu können, wurde im Jahr 2008 der Metallpulverhersteller PMG GmbH im österreichischen Kapfenberg gegründet und aufgebaut. Hier können die weichmagnetischen Pulververbundwerkstoffe für die Bauelemente nun in großem Umfang hergestellt werden. Im Dezember 2011 übernahm SMP die HMR Kunststofftechnik GmbH in Graben-Neudorf, Hersteller von Kunststoffspritzgießformen und Kunststoffspritzgießteilen, mit allen Anlagen und Mitarbeitern. Hier werden die Kunststoffkomponenten der Bauelemente gefertigt.



Der Generationswechsel ist bei SMP bestens vorbereitet: die Söhne Johannes und Alexander Gemenetzis sind bereits Anteilseigner des Unternehmens. Beide studieren am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Elektrotechnik und Informationstechnik, „zum Zwecke des besseren Verständnisses der Verbindung von Werkstoffkunde und Elektrotechnik“, wie der stolze Vater betont.

Nahezu 100 Prozent der Produkte fertigt SMP kundenspezifisch. Die Bauelemente werden als Filterdrosseln, Kommutierungsdrosseln, Hochsetzstellerdrosseln, Netzurückspeisedrosseln und Einleiterdrosseln angeboten. Sie sind für Frequenzen bis 200 kHz und Ströme bis 1000 Ampere, in Baugrößen von 36 mm bis 300 mm Durchmesser und einem Gewicht von 50 g bis 130 kg realisierbar. Die Produkte werden weltweit vertrieben, wobei die Exportquote 2011 über 50 Prozent betrug.

Bilder:

1: Dr.-Ing. Vasilios Gemenetzis, Gründer und Geschäftsführer der SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG, mit den beiden Söhnen Johannes (rechts) und Alexander (links).

2: Drosseln von SMP in verschiedenen Größen und Ausführungen.

SMP stellt aus:

Intersolar 2012, 13. bis 15. Juni 2012, Neue Messe München, Halle A6 Stand 456

Electronica 2012, 13. bis 16. November 2012, Neue Messe München

Kontakt:

SMP Sintermetalle Prometheus GmbH & Co KG

Ottostraße 4

D-76676 Graben-Neudorf

Tel: 07255 716 0

Fax: 07255 716 160

E-Mail: info@smp.de

Internet: www.smp.de

Pressekontakt:

TPR International

Christiane Tupac-Yupanqui

Postfach 11 40

D-82133 Olching

Tel: 08142 44 82 301

Fax: 08142 44 82 302

Email: c.tupac@tradepressrelations.com

Internet: www.tradepressrelations.com

Für ein Belegheft an TPR International danken wir Ihnen.